

NATurnahe Spielplatzgestaltung

NATURSPIELPLÄTZE // Kinder brauchen für ihre gesunde Entwicklung den Aufenthalt und die Bewegung in der Natur. Dabei sollten wir sie unterstützen. Naturspielplatz heißt: Nachbau von naturnahen Elementen, die Kinder zu Bewegung und Kreativität anregen.

TEXT **KONSTANZE SCHÄFER** FOTOS **KONSTANZE SCHÄFER, GEORG PRENN**



Jeden Schultag aufs Neue spannend: Balancieren und Verstecken am Naturspielplatz.

1 Sandspielen in der Pause, Unterricht in der Freiluftklasse einer Volksschule in Oberösterreich.

2 Modellierungen und Wildgehölze strukturieren den Erlebnisspielplatz in Enzersdorf/Fischa (NÖ).

3 Balancierstämme werden mit den Jahren zum „Lebensraum Totholz“.

4 Kinder lieben es, PädagogInnen erlauben es: Gatschen in einem niederösterreichischen Kindergarten.



DIE AUTORIN

DI **Konstanze Schäfer** ist selbstständige Landschaftsplanerin mit Büros in Berndorf/NÖ und Alkoven/OÖ. Sie hat sich auf Naturspielplätze und barrierefreie naturnahe Spielanlagen spezialisiert, mehr als 80 Projekte hat sie bei der Realisierung betreut.



↑ Mini-BMX-Bahn aus Gredder und Rohboden mit Initialpflanzung aus Wildstauden.

Wo haben wir als Kinder gespielt? Wo fanden unsere unvergesslichen Spielerlebnisse statt? Im Wald sind wir durchs Unterholz gestreift und haben Hütten gebaut, in der „Gstettn“ mit den wild wuchernden Pflanzen waren tolle Verstecke, am Bach haben wir gestaut und gebaut. Gut, dass wir diese Erfahrungen machen konnten. Sie stärkten unsere Seelen und wir können das immer wieder abrufen. Nicht zuletzt haben wir deshalb vielleicht diesen grünen Beruf gewählt: Wir dürfen Natur bauen und pflanzen. Unser Wissen teilen und verbreiten. Welch ein Privileg.

Betrachten wir die heutigen Kinder, findet vieles davon im kindlichen Alltag nicht mehr statt. Kinder verbringen zunehmend mehr Zeit in Betreuungseinrichtungen, in vorgefertigten Erlebniswelten und nur noch selten in der Natur.

Betrachten wir die aktuelle Natur: Artensterben. Insektensterben. Bienensterben. Zahlreiche Organisationen setzen konkrete Schritte zum Artenschutz: Global 2000 erfindet den „Nationalpark Garten“, der Österreichische Naturschutzbund die Aktion „Jeder m² zählt“. Das Rewisa-Netzwerk sammelt Saatgut von heimischen Wildpflanzen und vermehrt sie. Wer diese Samen aussät, diese Pflanzen setzt, trägt zur Erhaltung der Artenvielfalt bei.

NATurnahe und kindgerechte Spielplätze gestalten

Naturspielplatz heißt: Nachbau von naturnahen Elementen, die Kinder zu Bewegung, Kreativität und Fantasie anregen. Im Folgenden die wesentlichen Zutaten für einen naturnahen und kindgerechten Spielplatz.

DIE WILDSTRAUCHHECKE: DIRNDL, HOLLER, HASEL & CO.

Ob als Abgrenzung oder Zaunersatz, Strauchentunnel, Labyrinth, als essbare Hecke ... Die Wildstrauchhecke ist ein absolutes MUSS für jeden Naturspielplatz! Mit ihr wird das Areal strukturiert und es entstehen wichtige Schattenbereiche.

Praxistipp Pflanzung: Die Wildstrauchhecke wird nicht schnurgrade gesetzt und nach Arten gruppiert, sondern versetzt und bunt gemischt mit maximal einem Meter Pflanzabstand. Denn: Es soll sich rasch ein geschlossener Bestand entwickeln. Zu den ökologischen Spitzenreitern unter den Gehölzen zählen unter anderem:

- **Salix caprea:** 213 Insektenarten (davon über 30 Wildbienenarten)
- **Corylus avellana:** 112 Insektenarten, 33 Säugerarten
- **Sorbus aucuparia:** 72 Insektenarten, 63 Vogelarten
- **Acer campestre:** 73 Insektenarten, 15 Vogelarten
- **Sambucus nigra:** 62 Vogelarten

Praxistipp Pflege: Die Wildsträucher werden so lange nicht geschnitten, bis sich ein dichter Verband gebildet hat. Sollte ein Rückschnitt nach acht bis zehn Jahren notwendig sein, werden die Gehölze abschnittsweise auf Stock gesetzt.

DIE BESPIELBARE BLUMENWIESE

Jeder Spielplatz benötigt Freiflächen. Das sind in der Regel Rasenflächen mit Spiel- und Sportrasen. Auf einem Naturspielplatz befinden sich außerdem begehbare Blühflächen. Eine Neuanlage wird so strukturiert, dass weniger frequentierte Bereiche

Beläge für fast alle Bedürfnisse im Aussenbereich!

Zertifizierte Fallschutzbeläge in verschiedenen Farben und Ausführungen

Spezielle Beläge für Nassbereiche

Steinbeläge für Wege, Terrassen uvm.

Wir Informieren sie gerne!

Vereinbaren Sie einen Termin unter +43 1 707 56 22

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

ALGEBRA
Spielplatzbetreuung GmbH

Partnerbetrieb der SURE PLAY Gruppe International
www.algebra.co.at
office@algebra.co.at

**SURE
PLAY**



wie z. B. ein Heckensaum, eine Picknickzone mit Obstbäumen, ein frisch geschütteter Hügel oder Wall mit heimischen Wildstauden und -gräsern eingesät werden. Begehbare Mähwege oder ein Wiesenlabyrinth werden regelmäßig, die restliche Wiese zwei Mal pro Jahr gemäht.

Beim naturnahen Umbau eines Spielplatzes können Fallschutzbereiche nicht mehr benötigter Spielgeräte – statt sie aufwendig mit Erde zu befüllen und Rasen einzusäen – in einen blühende Spielmulde oder einen abgesenkten Sitzplatz umgestaltet werden. Dazu wird der Bereich mit maximal 20 Zentimeter 0/16 Bruchschotter befüllt und gegebenenfalls sanft modelliert.

Bei Pflanzung von Wildstauden und -gräsern: Direkt in den Bruchschotter setzen und eine Hand voll unkrautfreien Kompost ins Pflanzloch geben. Bei Einsaat mit Wildstauden und -gräsern wird Bruchschotter mit 20 Prozent unkrautfreiem Kompost angereichert.

Praxistipps:

- Pflanzen und Saatgut in heimischer, zertifizierter Qualität kaufen (z. B. Rewisa Fachbetriebe, Regionale Gehölzvermehrung).
- Mähgut aussamen lassen und immer wegführen, um die Nährstoffe zu reduzieren.
- Bei Modellierungen für Hügel und Wälle werden vorzugsweise Rohboden bzw. tiefere Bodenschichten verwendet, da sie unkrautfrei und nährstoffarm sind. Mageres Substrat ermöglicht Artenvielfalt. Oberboden oder Ackererde vermeiden, weil die Gefahr von Verunkrautung mit Ackerunkräutern zu groß ist.

MULTIFUNKTIONALE BAUMSTÄMME

Stämme sind immer toll: Zum Beklettern, Balancieren oder Übersteigen als Teil eines Bewegungsparcours, als Abgrenzung von Sandanlagen sind sie zugleich auch Sitzgelegenheit für Eltern, als Sitzstockerl in der Freiluftklasse einer Schule etc.

Praxistipp: Da liegende Stämme keine statische Funktion haben, können sie auf dem Naturspielplatz noch einen guten Zweck erfüllen. Als zerfallendes Totholz sind sie zudem ein wertvolles Kleinstbiotop. Keine Stämme von Nadelholz verwenden!

BITTE WASSER!

Sandspielanlagen ohne Wasser sind nur der halbe Spaß. Lehmhaltiger Sand verzögert das Versickern. Stundenlanges Bauen und Stauen sind so garantiert!

FAZIT

Mit diesen Elementen ist der Grundstein für einen ökologisch wertvollen und kindgerechten Spielplatz gelegt. Spielgeräte sind auch Teil des Naturspielplatzes, vor allem jene Geräte, die die Kinder in ihrer Motorik und ihrem Mut fördern wie Hangelstrecken, hohe Schaukeln, Kletterwände u.v.m. Dabei sollten unbedingt nur unbehandelte Hölzer aus Lärche oder Robinie verwendet werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollte man auch an die Regionalität der Materialien denken: Kiese und Sande am besten von umliegenden Betrieben beziehen. Viele Entscheidungsträger in den Gemeinden und Pädagogen in Schulen und Kindergärten haben erkannt, dass ein Umdenken stattfinden muss: Haltungsschwächen und -schäden, Übergewicht etc. – die Liste der Defizite ist lang. Es ist eine wichtige Aufgabe, Kindern jene leiblichen Erfahrungen in der Natur zu bieten, die sie gerade heute dringend benötigen – als „analoge“ Wirklichkeit in Zeiten, in der bereits Kindergartenkinder Smartphone konsumieren. Auch, damit sie sich später als Erwachsene so wie wir heute für Natur und Umwelt und ihre tierischen und pflanzlichen Bewohner einsetzen. //

LITERATUR UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- Kumpfmüller M. und Kals E.:** Wege zur Natur im Schulgarten, Amt der OÖ Landesregierung
- Oberholzer A. und Lässer L.:** Gärten für Kinder, 2003, Ulmer Verlag
- Pappler M. und Witt R.:** NaturErlebnisRäume – Neue Wege für Schulhöfe, Kindergärten und Spielplätze, 2001, Kallmeyer Verlag
- Polak P.:** Welche Pflanze passt wohin im Naturgarten, 2020, BLV Verlag;
- Handbuch Schulfreiräume,** Download unter „Natur im Garten“
- ÖKOL,** Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz, 2/2016;
- Regionale Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV)**
- Rewisa-Netzwerk,** www.rewisa-netzwerk.at
- Naturgarten e.V.,** Bonn, www.naturgarten.org

← ← Naturnahe Spielplatz-Umgestaltung in Traiskirchen, Lutterstraße: Wo früher geschaukelt wurde, sind nun Bienen und Schmetterlinge unterwegs.

← Naturerfahrung am barrierefreien „Regenbogen-spielplatz“ in Traiskirchen.



WOHLFÜHLOASE GARTEN

GESTALTEN SIE IHREN TRAUM-GARTEN GANZ NACH IHREN WÜNSCHEN!

Ob PROFIL Fugen-, Klebe-, Verlege-, Drain- oder Schwimmteichmörtel – realisieren Sie Ihre Ideen mit den hochwertigen und langlebigen Produkten von Profibaustoffe.



IHR PARTNER FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU!

👍 LANGLEBIGE ERGEBNISSE

Optimal geeignet für dauerhaft schöne und beständige Gartengestaltung!

👍 SCHNELL & EINFACH

Leicht und rasch zu verarbeiten – verwirklichen Sie Ihre Projekte erfolgreich!

👍 HOHE, GLEICHBLEIBENDE QUALITÄT

Bauen Sie auf die Sicherheit unserer permanenten Entwicklungstätigkeit!

👍 VIELE FROSTBESTÄNDIGE LÖSUNGEN

Egal ob im Innen- oder Außenbereich: Das PROFIL Garten- und Landschaftsprogramm bietet Ihnen für alle Anforderungen das geeignete Produkt.



Fragen Sie Ihren Baustofffachhändler oder informieren Sie sich unter: www.profibaustoffe.com